

## **Beschäftigteninformationen zum Datenschutz**

### **Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?**

Herzlich willkommen in unserem Unternehmen! Damit wir alles Notwendige für Ihre Beschäftigung in die Wege leiten können, brauchen wir einige Unterlagen und Informationen von Ihnen. Dabei erhalten wir natürlich auch Ihre personenbezogenen Daten und einige Sie betreffende Dokumente. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden. Dies möchten wir mit diesen Informationen umsetzen.

### **Was sind personenbezogene Daten?**

Beim Datenschutz geht es um personenbezogene Daten (nachfolgend auch Daten). Darunter fallen alle Informationen, die sich irgendwie auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Gesundheitszustand, Telefonnummer, Kontonummer, Qualifikation oder Ihr Gehalt.

### **Was bedeutet Verarbeitung?**

Der Begriff der Verarbeitung ist sehr weit zu verstehen und umfasst alles vom Erheben bis hin zum Löschen personenbezogener Daten. Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

### **Wer ist verantwortlich und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Frankenthaler Pressevertrieb GmbH & Co. KG. Sie erreichen uns unter der Anschrift Carl-Zeiss-Straße 2a, 67227 Frankenthal. Unser Unternehmen wird von Frau Katharina Horsch-Littig vertreten, die als Geschäftsführerin bei der Frankenthaler Pressevertrieb Verwaltungs-GmbH tätig ist. Sie können uns unter der Telefonnummer 06233-7770 oder der E-Mail-Adresse [info@fpv.de](mailto:info@fpv.de) kontaktieren.

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt, den Sie bei der MORGENSTERN consecom GmbH, Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer und unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 - 10011944 erreichen können.

### **Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses und der damit zusammenhängenden Vorgänge. Dazu zählt insbesondere die Personalverwaltung, die Führung von Personalakten, die Auszahlung von Gehältern, die Dokumentation von erforderlichen Beschäftigtenqualifikationen, die Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen und die Ausübung unserer Fürsorgepflicht. Dabei werden grundsätzlich nur die Informationen verarbeitet, die Sie uns selbst mitteilen bzw. die Sie uns gegenüber freigegeben haben und die sich aus dem Beschäftigungsverhältnis ergeben (z.B. Eingang einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, vertragliche Abreden, arbeitsvertragliche Regelungen zu Gehalt und Urlaub, Mitteilungen von Behörden). Da wir in unserem Unternehmen Hard- und Software und verschiedene Kommunikationsmittel einsetzen, werden auch viele Nutzungs- und Verkehrsdaten verarbeitet.

Wir verarbeiten ferner Informationen über Personen, die keine direkte Vertragsbeziehung mit uns eingegangen sind, aber mit Ihnen in Verbindung stehen (z.B. Familienmitglieder). Auch die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses.

### **Warum dürfen Ihre Daten verarbeitet werden?**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen ausdrücklich gestattet (§ 26 Abs. 1, 3 BDSG). Das betrifft alle Vorgänge, die konkret mit Ihrem Arbeitsvertrag zusammenhängen (z.B. Speicherung Ihrer Personenstammdaten, Meldung bei den zuständigen Behörden, Weitergabe Ihrer Kontodaten an unsere Bank). Ferner ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erlaubt, soweit sie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO). Dazu gehören das Controlling, die Optimierung von Arbeitsabläufen, die Digitalisierung von Dokumenten, die Umsetzung einer elektronischen Datenverarbeitung, die bessere Planung von Arbeitskapazitäten sowie die Weitergabe von Kontaktdaten an Kunden oder Vertragspartner. Die Speicherung bestimmter Informationen und Unterlagen ist ferner zulässig, wenn sie der Erfüllung gesetzlicher Pflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), der Abgabenordnung (AO) oder anderen einschlägigen Gesetzen dient (Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO).

### **Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?**

Die Bereitstellung der von uns abgefragten Daten ist erforderlich, um den Arbeitsvertrag mit Ihnen abzuwickeln. Wir erheben allerdings nur die Informationen, die dafür auch wirklich notwendig und üblich sind. Wenn Sie uns diese nicht bereitstellen, können Sie nicht bei uns arbeiten (weil wir z.B. Ihr Gehalt nicht überweisen und Sie nicht bei den Behörden als Arbeitnehmer melden können).

### **An wen werden Ihre Daten weitergegeben?**

Im Rahmen der Vertragsabwicklung gelangen Ihre personenbezogenen Daten an die Personalabteilung und die Geschäftsführung. Allgemeine Personenstammdaten und Kontaktdaten werden allerdings auch Ihren Kollegen bekannt, da Sie mit diesen arbeiten und kommunizieren müssen. Da im Zuge des Vertragsverhältnisses steuerlich relevante Dokumente anfallen, besteht zudem die Möglichkeit, dass diese von Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten oder Steuerberatern eingesehen werden. Wir setzen auch einige Dienstleister ein, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Ihre personenbezogenen Daten zur Kenntnis nehmen könnten (z.B. bei der Wartung unserer IT-Systeme oder der Vernichtung von Papierformularen). Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einsichtnahme erfolgt immer aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis oder basiert auf einer ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit Ihrer Bewerbung. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus HGB und AO. Diese betragen 6 und 10 Jahre. Sofern ein berechtigtes Interesse daran besteht, werden Unterlagen auch länger aufbewahrt. Das betrifft z.B. Daten, die zur Einhaltung verbindlicher Verwaltungsvorschriften wie den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) gespeichert werden müssen. Andere Dokumente und Daten werden wesentlich kürzer aufbewahrt, da sie besonders sensibel sind. Das betrifft z.B. Gesundheitsdaten (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Antrag auf Mutterschutz, betriebliches

Eingliederungsmanagement), Leistungsdaten (Zeiterfassung, Abmahnung) oder andere Angaben, die nur für einen kurzen Zeitraum einmalig gebraucht werden.

### **Welche Rechte haben Sie?**

Ihnen stehen folgende Rechte zu: Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Sie können diese Rechte jederzeit geltend machen. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Sie können z.B. nicht die Löschung Ihrer personenbezogenen verlangen und gleichzeitig bei uns arbeiten. In diesem Fall können Ihrem Löschverlangen nicht nachkommen.

Sie haben außerdem jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das hat allerdings keinen Einfluss auf die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung auf Basis dieser Einwilligung.

**Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DS-GVO). Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung werden wir Ihnen keine werblichen Nachrichten mehr zukommen lassen.**